



## **Akademie für das kommunale Ehrenamt Kursangebote 2020**

Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker  
sowie kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger



## Herausgeber



Vorsitzender Wolfgang Treis  
Oberbürgermeister, Stadt Mayen

Geschäftsführer Winfried Manns  
Verbandsdirektor a. D., Gemeinde- und  
Städtebund Rheinland-Pfalz e.V.

Akademieleiter Stefan Heck  
Referent im Bereich Kommunalverfassung, Ehrenamt und  
Wahlen im Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e.V.

Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.  
Rheinallee 55  
56154 Boppard  
Telefon (0 67 42) 89 59 6 0  
Telefax (0 67 42) 89 59 6 99  
info@akademie-rlp.de  
www.akademie-rlp.de

Ihre Seminarbetreuung  
Sigrid Smart, smart@akademie-rlp.de  
Telefon (0 67 42) 89 59 6 45



## Vorwort



Die kommunalen Aufgaben können am besten vor Ort durch die Bürgerinnen und Bürger selbst erledigt werden. Unsere Kommunalverfassung sieht deshalb eine kommunale Selbstverwaltung vor, das heißt, die Bürgerinnen und Bürger wählen ihre Repräsentant/innen, die für sie die Entscheidungen treffen oder die Ortsgemeinden führen. Ca. 40 000 ehrenamtlich Tätige in den Gemeinden, Städten und Landkreisen von Rheinland-Pfalz tragen Verantwortung für ihre Kommunen.

Das sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, denen ihre Kommune – ihre Örtlichkeit – am Herzen liegt und die durch eine engagierte Kommunalpolitik das Umfeld gestalten und die Attraktivität des Ortes verbessern, zum Beispiel durch Schaffung von Rahmenbedingungen für Wohn- und Arbeitsplätze, Verbesserung der Infrastruktur oder das Vorhalten von gemeindlichen Einrichtungen.

Damit die ehrenamtlich Engagierten diese Aufgaben erfüllen können, müssen zum Einen die Rahmenbedingungen stimmen und zum Anderen muss das nötige Wissen vorhanden sein.

Die Kommunal-Akademie bietet Kurse zur Vermittlung eines fundierten Grundlagenwissens für die rheinland-pfälzische Kommunalpolitik an. Thema sind die Rahmenbedingungen wie Freistellung, Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall ebenso wie die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder und ehrenamtlichen Bürgermeister/innen. Schließlich wird ein umfassendes Fortbildungsangebot für die Wahrnehmung der Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung vorgehalten.

Auch 2020 wird mit dieser Broschüre wieder ein umfassendes und vielfältiges Seminarangebot vorgelegt. Besonderes möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, alle Themen auch als individuelle Vor-Ort-Schulungen durchzuführen. Termin, Dauer und Inhalte werden dabei nach den Wünschen des Auftraggebers ausgerichtet.

Kommunalpolitik ist lebendig und spannend – und mit Kenntnissen über die gesetzlichen Grundlagen auch erfolgreich!

Herzlich willkommen in der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz

Ihr  


Wolfgang Treis  
Oberbürgermeister  
Vorsitzender der Kommunal-Akademie  
Rheinland-Pfalz e.V.

## Organisatorisches

### Veranstalter

Veranstalter der Seminare ist die Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V., [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de).

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Das Seminarangebot richtet sich insbesondere an ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie weitere kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

### Anmeldung

Für die Seminaranmeldung steht im Internet ein Online-Formular zur Verfügung (weitere Information: [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de) → Service → Für Teilnehmer/innen → Hinweise zur Anmeldung). Für die schriftliche Anmeldung verwenden Sie bitte den Vordruck am Ende dieses Programmheftes.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Damit wir die notwendigen Vorbereitungen treffen können, bitten wir Sie, sich bis spätestens einen Monat vor Seminarbeginn anzumelden. Wenn Sie an einem Wochenkurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte spätestens acht Wochen vor dem Kursbeginn an. Die Anmeldungen berücksichtigen wir nach dem zeitlichen Eingang.

Die wegen Überbuchung nicht berücksichtigten Anmeldungen werden in eine Warteliste aufgenommen. Wird ein Seminarplatz frei, werden Sie von Ihrer Seminarbetreuerin in der Reihenfolge der Warteliste informiert.

Bei entsprechender Nachfrage bemühen wir uns, Zusatztermine anzubieten. Hierüber werden Sie zeitnah informiert.

### Teilnahmebestätigung/Seminarteilnahme

Die Teilnahmebestätigung geht Ihnen mit der Einladung zum Seminar in der Regel vier bis sechs Wochen vor Seminarbeginn zu. Sofern Sie von Ihrer Verwaltung zu dem Seminar angemeldet worden sind, geht die Teilnahmebestätigung mit der Einladung Ihrer Verwaltung und Ihnen in Kopie per E-Mail (soweit uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt ist) zu.

Sofern die für ein Seminar vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können wir das Seminar leider nicht durchführen. Hierüber werden Sie zeitnah informiert. Ein Anspruch auf die Durchführung des Seminars besteht nicht.

### **Abmeldung**

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich ab.

Bei Abmeldung vor Zugang der Teilnahmebestätigung werden keine Seminargebühren in Rechnung gestellt.

Melden Sie sich nach Zugang der Teilnahmebestätigung aber vor Beginn des Seminars ab, müssen wir Ihnen leider ein Drittel der Seminargebühr berechnen.

Erfolgt eine Abmeldung nach Seminarbeginn oder erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht zum Seminar, ist die volle Seminargebühr zu entrichten.

### **Kostenanforderung**

Die Seminargebühr wird per Rechnung gesondert nach Ablauf des Seminars angefordert. Es gilt die aktuelle Seminargebühr, die unter [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de) ausgewiesen ist. Die Preisangaben enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Seminargebühr kann per Bankeinzug abgebucht werden, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die über das Internet angemeldet werden, ermäßigt sich die Seminargebühr um 2 %, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde.

Die Entgelte für Übernachtung, Abendessen und Frühstück werden bei mehrtägigen Seminaren i. d. R. von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Tagungsstätte beglichen. Bei den Wochenkursen sind die Entgelte für Unterkunft und Verpflegung in den Seminargebühren enthalten.

### **Unterbringung in unseren Tagungshäusern**

Während der Ganztags-Seminare erhalten Sie in unseren Tagungshäusern eine Tagesverpflegung (Kaffeepausen, Mittagessen). Eine abweichende Verpflegung bei Halbtagsveranstaltungen ist möglich und wird in der jeweiligen Seminarbeschreibung auf unserer Internetseite angegeben.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird auf Wunsch ein Zimmer für Sie gebucht. Die dafür voraussichtlich anfallenden Kosten für Übernachtung/Frühstück und ggf. Abendessen sind in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesen und i. d. R. vor Ort zu begleichen. Wenn Sie nicht im Tagungshaus übernachten möchten, bitten wir Sie, dies bei der Anmeldung anzugeben.

Abweichend hiervon, insbesondere bei den Veranstaltungsorten HöV Mayen und Villa Belgrano, Boppard, obliegt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Unterkunft am Veranstaltungsort selbst zu buchen. Ausgenommen hiervon sind die Kommunalpolitischen Wochenkurse in Boppard, die inkl. Übernachtung, Frühstück und Abendessen gebucht werden können. Für die Veranstaltungsorte HöV und Villa Belgrano können im Internet ([www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de) unter „Tagungshäuser“) Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort sowie über die Anfahrt und Parkmöglichkeiten abgerufen werden.

Über die näheren Einzelheiten werden Sie mit der Einladung informiert.

### **Seminarzeiten**

Die Seminare beginnen und enden in der Regel folgendermaßen:

- a) Wochenkurse für Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen  
Beginn: Montag, 14.00 Uhr  
Ende: Freitag, 12.00 Uhr (anschließend Mittagessen)
- b) Wochenkurse für Ortsbürgermeister und Ortsbürgermeisterinnen  
Beginn: Montag, 10.00 Uhr  
Ende: Freitag, 16.00 Uhr
- c) eintägige Veranstaltungen: 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr.  
freitags: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- d) halbtägige Veranstaltungen  
vormittags: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
nachmittags: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Davon abweichend können die Seminarzeiten von dem Referenten oder der Referentin in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuell festgelegt werden.

### **Sonderurlaub/Freistellungsanspruch**

Gemäß § 18 a Abs. 6 GemO/§ 12 a Abs. 6 LKO steht Inhaberinnen und Inhabern eines kommunalen Ehrenamtes Sonderurlaub für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen im Zusammenhang mit dem Ehrenamt zu. Wird der Sonderurlaub unter Wegfall des Arbeitsentgelts gewährt, ist der oder dem Ehrenamtlichen der entstandene Verdienstausschlag von der Gemeinde zu erstatten (§ 18 a Abs. 6 Satz 4 i. V. m. § 18 Abs. 4 GemO). Freistellungen, die in einem Kalenderjahr aufgrund anderer Vorschriften gewährt werden, sind anzurechnen (§ 18 a Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 2 GemO/§ 12 a Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 2 LKO). Solche Freistellungen ergeben sich insbesondere für nach dem Landesgesetz über die Freistellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Zwecke der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz – BFG) anerkannte Fortbildungsveranstaltungen. Die kommunalpolitischen Wochenkurse der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz werden bislang nach § 7 BFG anerkannt. Die Teilnahme an solchen anerkannten Veranstaltungen erfolgt unter Weiterzahlung des Arbeitsentgelts (§ 6 Abs. 1 BFG). Für Beamte gilt § 27 Abs. 3 Satz 5 UrlVO (vgl. § 18 a Abs. 6 Satz 3 GemO).

Schließlich erkennt die Bundeszentrale für politische Bildung die Wochenkurse der Kommunal-Akademie bislang als förderungswürdige staatspolitische Veranstaltungen an.

Die Anerkennungsschreiben liegen der Anmeldebestätigung/Seminareinladung bei.

### **Kostenerstattung**

Die Erstattung der Kosten (Fahrtkosten, Seminargebühr) durch die Gemeinde setzt voraus, dass die Anmeldung über diese erfolgt.

Organisatorisches

### **Datenschutz**

Ihre für die Seminarorganisation und -durchführung notwendigen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur für diese Zwecke und nur solange erforderlich vorgehalten.

### **Fortbildungszertifikat**

Unmittelbar nach dem Seminar erhalten Sie ein Fortbildungszertifikat (außer bei Vor-Ort-Seminaren).

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Behinderung oder Mobilitätsbeeinträchtigung**

Unsere Tagungshäuser sind in aller Regel barrierefrei. Wenn Sie hierzu Fragen oder ein bestimmtes Anliegen haben, berät Sie Ihre Seminarbetreuerin gerne.

### **Vor-Ort-Seminare/Inhouse-Seminare**

Wir führen für Sie gerne jedes Seminar auch vor Ort durch. Hinsichtlich der Themen, inhaltlichen Schwerpunkte und der zeitlichen Abläufe richten wir uns nach Ihren Wünschen. Die Organisation des Seminars vor Ort obliegt Ihnen. Gerne beraten wir Sie.

## Veranstaltungsübersicht

### Kommunalpolitische Wochenkurse

- 2.1.1–2.1.4 Kommunalpolitische Wochenkurse 12
- 2.1.5–2.1.6 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister I 13
- 2.1.7–2.1.8 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister II 15

### Kommunalpolitik

- 2.2.1 Kommunalrechtliche Grundlagen der Ratsarbeit – Vertiefung 20
- 2.2.2 Gemeinderatssitzungen rechtssicher und effizient gestalten 22
- 2.2.3 Ausschließungsgründe / Sonderinteresse 23
- 2.2.4 Digitale Gremienarbeit mit dem iPad 24
- 2.2.5 Die Ortsgemeinde rechtssicher und modern im Internet darstellen 26
- 2.2.6 Grundlagen des Personalwesens für Ortsbürgermeister/innen 27
- 2.2.7 Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister der Zukunft 29
- 2.2.8 Schwierige Verhältnisse im Gemeinderat – Tipps für Bürgermeister/innen 31
- 2.2.9 Vor-Ort-Seminar: Kommunalrecht und Kommunales Haushaltsrecht 32
- 2.2.20–2.2.21 Stellung und Aufgaben der/des Beigeordneten 34
- 2.2.22 Die Ortsbezirksverfassung in Rheinland-Pfalz 35

### Gemeindefinanzen

- 2.3.1 Der Gemeindehaushalt – Grundlagenseminar 38
- 2.3.2 Gemeindehaushalt und Jahresabschluss – Aufbauseminar 39
- 2.3.3 Grundzüge der kommunalen Doppik 40
- 2.3.4 Kreis- und Verbandsgemeindeumlage – Grundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs 41
- 2.3.5 Tourismus- und Gästebeiträge sowie kleine Gemeindesteuern 42
- 2.3.6 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen ... 43
- 2.3.7 Beiträge für Feld-, Weinbergs- und Waldwege nach § 11 KAG RP 44
- 2.3.8 Anforderungen an die Rechnungsprüfung im Ehrenamt 45
- 2.3.9 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 1: Jährlich wiederkehrende Prüfungsschwerpunkte 46
- 2.3.10 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 2: Prüfungsschwerpunkt, Anlagevermögen und Sonderposten 48

### **Gemeindeentwicklung**

- 2.4.1 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil I 50
- 2.4.2 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil II 51
- 2.4.3 Technische und rechtliche Aspekte bei Herstellung und Ausbau von gemeindlichen Verkehrsanlagen 52
- 2.4.4 Das Recht der Wirtschaftswege 53
- 2.4.5 Grundsätze bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen (VOB und VOL/UVgO) 54
- 2.4.6 Grundsätze bei der Vergabe von Planungsleistungen 55
- 2.4.7 Politikseminar Wirtschaftsförderung (für Ratsmitglieder) 56

### **Jagd- und Forstrecht**

- 2.5.1–2.5.2 Wildschäden – Eine Belastung für Jagdgenossenschaften und kommunale Eigenjagdbesitzer! 58

### **Rechte und Pflichten von Mandatsträger/innen**

- 2.6.1 Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt in Rheinland-Pfalz 60
- 2.6.2 Beglaubigungen in Theorie und Praxis: keine leichte Sache! 61

Kommunalpolitische Themen aus dem  
Fortbildungsprogramm 2020 63

Unsere Coaching-Angebote 65

Seminaranmeldung 67



# Kommunalpolitische Wochenkurse

## 2.1.1–2.1.4 Kommunalpolitische Wochenkurse

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Rats-, Ortsbeirats- und Ausschussmitglieder sowie kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

**Seminarinhalt** Neues aus Mainz und Berlin  
 Kommunalrecht II  
 Rechtsfragen rund um die Ratssitzung  
 Kommunale Haushaltswirtschaft  
 Haushaltsplan der Ortsgemeinden – Grundlagen und Änderungen ab 2019  
 Kommunaler Finanzausgleich  
 Kleine Gemeindesteuern  
 Ausbau- und Erschließungsbeträge  
 Zwangsvollstreckung  
 Straßenreinigung und Winterdienst  
 Friedhof und Feuerwehr  
 Jagdrecht – Grundlagen und aktuelle Entwicklung  
 Informationsfreiheit und Datenschutz  
 Haftung und Strafrecht  
 „Sonnige Aussichten“: Photovoltaik kommunal  
 „Zukunft Dorf“: sozial – ökologisch – ökonomisch – zukunftsfähig  
 Gemeinwohlgenossenschaften, Internetplattform „Schlaue Dörfer“  
 Digitale Kommune

---

**Dauer** Montag bis Freitag

**Hinweis** Änderungen bei den Seminarinhalten bleiben vorbehalten. In jedem Wochenkurs werden mindestens 8 der angegebenen Themen behandelt.

**Termin, Ort** 09.03.–13.03.2020 (2.1.1), Boppard  
 16.03.–20.03.2020 (2.1.2), Boppard  
 23.03.–27.03.2020 (2.1.3), Boppard  
 30.03.–03.04.2020 (2.1.4), Boppard

**Gebühr** Einschl. Übernachtung  
 und Tagungsverpflegung: 874,38 €  
 Einschl. Tagungsverpflegung: 483,88 €  
 Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 6 Wochen vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 26

## 2.1.5–2.1.6 Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister I

**Zielgruppe** Ortsbürgermeister/innen, Ortsvorsteher/innen, Beigeordnete

**Seminarziel** Die Ortsbürgermeister/innen nehmen eine sehr wichtige Aufgabe in der Ortsgemeinde wahr. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement leisten sie einen erheblichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinden.

Das Handeln einer Ortsbürgermeisterin/eines Ortsbürgermeisters ist geprägt von umfangreichen Beziehungen zu Bürgerinnen und Bürgern, Rats- und Ausschussmitgliedern sowie zu zahlreichen Behörden und Einrichtungen innerhalb der Kommunal- und Landesverwaltung. Darüber hinaus sind komplexe rechtliche Vorgaben aus unterschiedlichen Rechtsgebieten zu beachten.

Im Rahmen des einwöchigen Seminars werden – in kompakter Form – wesentliche Aspekte aus den Bereichen Kommunalrecht, Haushaltsrecht und Baurecht dargestellt und durch praxisbezogene Beispiele konkretisiert.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im umfangreichen Seminarangebot der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz die angesprochenen Themen zu ergänzen bzw. zu vertiefen. Im Ergebnis erhalten die Teilnehmenden somit eine Basisqualifikation, welche auf die individuellen Notwendigkeiten und Bedürfnisse bei der Wahrnehmung ihres Ehrenamtes maßgerecht zugeschnitten ist.

**Seminarinhalt** **Kommunalrecht**

- Die Ortsgemeinde in der Struktur der kommunalen Selbstverwaltung in Rheinland-Pfalz
- Aufgaben der Ortsgemeinde und Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde
- Abgrenzung der Befugnisse zwischen Ortsgemeinderat/Ausschüssen und Ortsbürgermeister/in (u. a. Regelungsmöglichkeiten in der Hauptsatzung, Geschäft der laufenden Verwaltung, Eilentscheidungsrecht)
- Die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den kommunalen Entscheidungsprozess (Unterrichtung, Information, Einwohnerversammlung, Einwohnerfragestunde, Einwohnerantrag, Bürgerbegehren/Bürgerentscheid, Kommunales Petitionsrecht)
- Der Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin als Vorsitzender des Ortsgemeinderates (Vorbereitung einer Ortsgemeinderatssitzung: Tagesordnung, Sitzungsform, Einladung, öffentliche Bekanntmachung)
- Sitzungsleitung (Ausschließungsgründe, Ordnungsbefugnis, Beratung, Beschlussfassung, Beschlussfähigkeit, Abstimmungsform, Mehrheit, Besonderheit bei Wahlen)
- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift
- Rechtliche Kontrolle des kommunalen Handelns (Aussetzung von Ratsbeschlüssen, Eingriffsmöglichkeiten der Kommunalaufsicht)



## 2.1.5–2.1.6

### **Kommunale Haushaltswirtschaft**

- Ausgewählte Themen kommunaler Haushaltswirtschaft
- Vollzug des Haushaltsplans (Anordnungswesen, Haushaltsüberwachung)
- Flexible Haushaltsführung (Übertragbarkeit, Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen)
- Jahresabschluss (Bestandteile, Anlagen)
- Örtliche Rechnungsprüfung (Verfahren, Prüfungsinhalte)

### **Gemeindliche Entwicklung – Planen und Bauen**

Baurecht – Novelle 2017

- Überblick über die Änderungen des BauGB, der BauNVO und weiterer Vorschriften durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2014/52 EU im Städtebaurecht und zur Stärkung des neuen Zusammenlebens in der Stadt
- Auswirkungen der Änderungen in der Praxis

Bauen im Außenbereich

- Bauplanungsrechtliche Voraussetzungen für die Errichtung von Vorhaben im Außenbereich und gemeindliche Beteiligung

**Methodik** Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

**Referenten** Burkhard Höhlein  
Sebastian Hermann  
Matthias Frey  
Stefan Heck

**Dauer** Montag bis Freitag

**Hinweis** Änderungen bei den Seminarinhalten bleiben vorbehalten.

**Termin, Ort** 13.01.–17.01.2020 (2.1.5), Boppard  
02.11.–06.11.2020 (2.1.6), Boppard

**Gebühr** Einschl. Übernachtung  
und Tagungsverpflegung: 911,10 €  
Einschl. Tagungsverpflegung: 519,10 €

**Anmeldeschluss** 6 Wochen vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 30

## 2.1.7–2.1.8 **Wochenkurs für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister II**

**Zielgruppe** Ortsbürgermeister/innen, Beigeordnete

**Seminarziel** Im Wochenkurs II werden für die tägliche Arbeit der Ortsbürgermeister/innen, Ortsvorsteher/innen und Beigeordneten wichtige Basics vermittelt aus den Bereichen Schlüsselzuweisungen und Umlagen, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Haftung/Strafrecht, Ausschließungsgründe, gemeindliche Einrichtungen (Friedhof und Kindertagesstätten), Jagdrecht.

### **Seminarinhalt** **Der Kommunale Finanzausgleich in Rheinland-Pfalz**

- Allgemeine Einführung zur Systematik des Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz
- Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen) und zweckgebundene Zuweisungen
- Welche Schlüsselzuweisungen bekommt meine Gemeinde?
- Welche Fördertöpfe gibt es für welche Maßnahmen?
- Warum muss meine Gemeinde Kreis- und Verbandsgemeindeumlage bezahlen?
- Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

### **Kommunaler Haushalt**

- Den kommunalen Haushalt lesen und verstehen
- Aufstellung des Haushaltsplans und Tipps für die Haushaltsberatungen
- Haushaltsrechtliche Begriffe anwenden – wie verhält es sich mit Investitionen, Rückstellungen, Abschreibungen und Sonderposten?
- Haushaltsmittel flexibel bewirtschaften

### **Ausbau- und Erschließungsbeiträge**

- Beitragserhebungspflicht
- Abgrenzung Erschließung – Ausbau
- Beitragsfähige Anlagen und Maßnahmen
- Abgrenzung der Erneuerung zur laufenden Unterhaltung und Instandsetzung
- Abschnittsbildung
- Erschlossene Grundstücke
- Verteilungsmaßstäbe
- Der Beitragsbescheid
- Wiederkehrende Beiträge



## 2.1.7–2.1.8

### Haftung/Strafrecht

- Strafrechtliche Risiken kommunalen Handelns (u. a. Korruption, Untreue und steuerliche Verfehlungen)
- Strafrechtliche Pflichten kommunaler Entscheidungsträger (u. a. Pflicht zur Anzeigeerstattung, Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen)
- Umgang mit Betriebsunfällen und Verhalten bei strafprozessualen Zwangsmaßnahmen (u. a. Durchsuchung, Beschlagnahme und Vernehmung)

### Ausschlussgründe

Die Ratsarbeit ist frei von eigenen oder Drittinteressen zu leisten. Nur das Gemeininteresse steht im Mittelpunkt der Beratungen und Entscheidungen im Gemeinderat. § 22 GemO reguliert die Mitwirkungen an Beratungen und Entscheidungen frei von individuellen Sonderinteressen.

Erläutert werden anhand aktueller Rechtsprechung die persönlichen und sachlichen Voraussetzungen für ein Mitwirkungsverbot. Die Auswirkungen und Folgen der Beschlussfähigkeit werden ausführlich dargestellt.

### Gemeindliche Einrichtungen: Friedhof

Die Friedhofssatzung 2017.

### Gemeindliche Einrichtungen: Kindertagesstätten

Erläutert werden Rechtsgrundlagen, aktuelle Fragestellungen und Rechtsprechung rund um das Thema Kinderstätten. Schwerpunkte sind die Umsetzung des Rechtsanspruchs, die Trägerschaften von Einrichtungen sowie die Personal-, Sach- und Investitionskosten.

### „Schlaue Dörfer stellen die Weichen für die Zukunft“ – der dörfliche Aktivierungsprozess nach dem Saarburger Modell

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die demografische Entwicklung, die Gesundheit und die Altersarmut sind Problemstellungen für die Bürgermeister/innen. Dazu kommt die Integration der Migrant/innen. Sind die kommunalen Strukturen geeignet, diesen Herausforderungen gerecht zu werden? Welche Rolle spielt in der Zukunft das Ehrenamt? Benötigen Bürgermeister/innen eine Ausbildung und einen vernünftigen zeitlichen Rahmen zur Entwicklung aktiver, sorgender Dorfgemeinschaften? Das Seminar beantwortet diese Fragen. Sie erhalten Handlungsempfehlungen zur Gestaltung eines guten Miteinanders und zur Gründung einer starken Gemeinschaft. Diese Handlungsempfehlungen basieren auf in der Praxis erprobten Modellen.



## 2.1.7–2.1.8

### Jagdrecht

Seit der Novellierung des Jagdgesetzes 2010 fällt den Jagdgenossenschaften durch ihre vielfältigen Aufgaben eine erhöhte Verantwortung und Einflussnahme zu. Häufig bringen die Ortsgemeinden hohe Flächenanteile in die Jagdgenossenschaften ein und sind größter Jagdgenosse. Vor diesem Hintergrund wurde 2011 vom GStB der Fachbeirat Forst und Jagd gegründet. Ziel des Seminars ist es, jagdrechtliche Grundlagen zu vertiefen, aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und Handlungsempfehlungen für die Praxis zu erörtern.

**Methodik** Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

**Referenten/innen** Felix Rettenmaier  
Stefan Heck  
Horst Meffert  
Maximilian Hauck  
Bernd Gard  
Tobias Simon  
Carsten Schwenk  
Christine Reis

**Dauer** Montag bis Freitag

**Hinweis** Änderungen bleiben vorbehalten.

**Termin, Ort** 20.01.–24.01.2020 (2.1.7), Boppard  
09.11.–13.11.2020 (2.1.8), Boppard

**Gebühr** Einschl. Übernachtung  
und Tagungsverpflegung: 911,10 €  
Einschl. Tagungsverpflegung: 519,10 €

**Anmeldeschluss** 6 Wochen vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 26



# Kommunalpolitik

## 2.2.1 Kommunalrechtliche Grundlagen der Ratsarbeit – Vertiefung

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Ratsmitglieder

**Seminarziel** Neu und wieder gewählte ehrenamtliche Ratsmitglieder erhalten in diesem Seminare fundiertes Wissen über die kommunalrechtlichen Grundlagen der Ratsarbeit.

**Seminarinhalt** Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder

Fraktionen

Aufgaben des Rats und des Bürgermeisters

Ausschüsse und Beigeordnete

Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden

Vor der Ratssitzung

- Einladung
- Einberufung durch den Bürgermeister
- Antrag auf Einberufung des Rats
- Ort und Zeit der Sitzung, Einladungsfrist
- Tagesordnung
  - Aufstellung durch den Bürgermeister
  - Anträge zur Tagesordnung
- Öffentlichkeit / Nichtöffentlichkeit der Sitzung
- Öffentliche Bekanntmachung
- Sitzungsunterlagen
- In der Ratssitzung
  - Änderung der Tagesordnung
  - Ausschließungsgründe
  - Beschlussfähigkeit
  - Gang der Beratung
  - Beschlussfassung
    - Beschlussfähigkeit
    - Reihenfolge der Abstimmung bei mehreren Anträgen / Regelungen in der Geschäftsordnung
    - Form der Abstimmung (offen/geheim)
    - Notwendige Mehrheit
    - Feststellung des Abstimmungsergebnisses
- Wahlen

Nach der Ratssitzung

- Niederschrift
- Aussetzung von Ratsbeschlüssen
- Überwachung der Ausführung der Ratsbeschlüsse

## 2.2.1

Beteiligung der Einwohner und Bürger (Überblick)

- Unterrichtung und Beratung der Einwohner
- Einwohnerversammlung
- Fragestunde
- Anregungen und Beschwerden
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Einwohnerantrag
- Bürgerbegehren und Bürgerentscheid

**Methodik** Vortrag und Diskussion

**Referent** Hubert Stubenrauch

---

**Dauer** 3 Tage

**Hinweis** Der Referent war viele Jahre Referatsleiter für Kommunalverfassungsrecht und stellvertretender Abteilungsleiter im rheinland-pfälzischen Innenministerium sowie Fraktionsvorsitzender in einem Stadtrat. Er ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in „Praxis der Gemeindeverwaltung“.

Bitte mitbringen: Kommunalbrevier. Ein Handout und die Broschüre „Das rheinland-pfälzische Kommunalsystem im Überblick“ werden im Seminar verteilt.

**Termin, Ort** 02.03.–04.03.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 482,66 €  
Ü/F/Abendessen bei Bedarf bitte in Eigenregie.  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

## 2.2.2 Gemeinderatssitzungen rechtssicher und effizient gestalten

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und Beigeordnete, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen

Praktische Hinweise

Erfahrungsaustausch

**Seminarinhalt** Vorbereitung

- Einladung
- Öffentlich oder nichtöffentlich
- Vorlagen
- Sonderinteresse
- Beschlussfähigkeit

Sitzungsleitung

- Sitzungsraum
- Diskussionsleitung
- Abstimmungsvorgang
- Ordnungsbefugnisse

Nachbereitung

- Niederschrift
- Ausführung der Beschlüsse
- Unterrichtung der Öffentlichkeit
- Aufbau einer Arbeitgebermarke

**Methodik** Vortrag, Praxisbeispiele und -hinweise, Diskussion

**Referent** Edmund Schaaf

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Hinweis** Der Referent war Mitglied eines Ortsgemeinderates und Ortsbürgermeister sowie Büroleiter, hauptamtlicher Beigeordneter und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur und ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in Praxis der Gemeindeverwaltung.

**Termin, Ort** 13.02.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

## 2.2.3 Ausschließungsgründe / Sonderinteresse

### Kommunalwerkstatt

<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte
<b>Seminarziel</b>	Die zutreffende Beurteilung, ob im Einzelfall Ausschließungsgründe vorliegen, ist eine ständige Herausforderung. Widersprechende Rechtsprechung und Kommentarliteratur und die Fülle der Fallgestaltungen machen den Umgang mit den Bestimmungen über Ausschließungsgründe nicht einfach. Wir zeigen Ihnen Wege, Standardsituationen zutreffend zu beurteilen. In diesem Seminar erhalten Sie Lösungsstrategien, auch mit ausgefallenen Fallgestaltungen professionell umzugehen.
<b>Seminarinhalt</b>	Grundlegende Darstellung des § 22 GemO/§ 16 LKO Darstellung aktueller Entwicklungen in der Rechtsprechung In dem anschließenden Workshop werden Lösungen anhand konkreter Fallbeispiele erarbeitet.
<b>Methodik</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit
<b>Referent</b>	Edmund Schaaf
<hr/>	
<b>Dauer</b>	9.30 Uhr–16.00 Uhr
<b>Hinweis</b>	Der Referent war Mitglied eines Ortsgemeinderates und Ortsbürgermeister sowie Büroleiter, hauptamtlicher Beigeordneter und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur und ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in Praxis der Gemeindeverwaltung.
<b>Termin, Ort</b>	27.05.2020, Boppard
<b>Gebühr</b>	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
<b>Anmeldeschluss</b>	1 Monat vor Seminarbeginn
<b>Teilnehmerzahl</b>	15

## 2.2.4 Digitale Gremienarbeit mit dem iPad

### Vor-Ort-Seminar

**Zielgruppe** Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Verantwortliche und Entscheiderinnen/Entscheider

**Seminarziel** Sie haben sich entschieden (oder stehen vor der Entscheidung), Ihre Gremienarbeit digital abzubilden und ihre Mandatsträger/innen mit einem iPad auszustatten

Ihre Gremien sind bereits mit iPads ausgestattet und Sie möchten die Produktivität verbessern

Hierzu bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket für den Einstieg!

In diesem Seminar richten Sie das iPad mithilfe des Kursleiters individuell ein. Sie lernen Bedienung und Möglichkeiten des iPads kennen, werden in Vor- und Nachteile der angebotenen Anwendungen (Apps) eingeführt und bekommen viele Tipps und Hinweise zur effektiven Arbeit mit Ihrem iPad.

Basiswissen der Mandatsträger Apps DiPolis (Firma More!Rubin) oder Mandatos (Firma Somacos) können auf Wunsch ebenfalls Bestandteil des Seminares sein.

Ihr Vorteil: Sie können sofort loslegen, bekommen Hilfe wenn es Probleme gibt, erhalten Antwort auf alle Fragen und sparen viel Zeit. Nach diesem Seminar ist das neue iPad komplett eingerichtet und Sie können sofort produktiv damit arbeiten.

**Seminarinhalt** Ersteinrichtung des iPad mithilfe Ihres Kursleiters

Grundlegende Bedienung und Funktionsumfang der iPad-Programme (Apps) kennenlernen

Erstellung der notwendigen Apple-ID

Sie lernen Apps kennen, die auf keinem iPad fehlen sollten und wie Sie damit am besten arbeiten

Übungen, Tipps, Antwort auf Fragen

**Methodik** Vortrag, Workshop, praktische Übungen am iPad

**Referent** Sascha Frieß



## 2.2.4

- Dauer** 3 Stunden
- Hinweis** Diese Veranstaltung wird als Vor-Ort-Seminar in Ihrer Verwaltung mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Vorort-Seminare werden auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen hin gestaltet. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir machen Ihnen gerne ein passendes Angebot!
- Bitte mitbringen: Ihre Zugangsdaten zu einem privaten E-Mail-Postfach (z. B. t-online, gmx, freenet, web.de), falls vorhanden Ihre Apple-ID.
- Termin, Ort** Vorort-Seminar
- Gebühr** Ihr individuelles Angebot für ein Vor-Ort-Seminar senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Bitte wenden Sie sich an  
Telefon 06742 89596-21 oder [vorort-seminare@akademie-rlp.de](mailto:vorort-seminare@akademie-rlp.de)
- Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn
- Teilnehmerzahl** 10

## 2.2.5 Die Ortsgemeinde rechtssicher und modern im Internet darstellen

**Rechtliche Pflichten kennen und moderne Techniken für einen kostengünstigen Internetauftritt nutzen**

**Zielgruppe** Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Überblick über die rechtlichen Anforderungen von Internetauftritten erhalten und Grundlagen zur Erstellung einer Internetseite zur Vermittlung eines positiven Images einer Gemeinde kennenlernen.

**Seminarinhalt** Rechtliche Grundlagen:

- Recht am Domainnamen der Ortsgemeinde
- Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild
- Impressumspflicht, Datenschutzerklärung, Newsletter
- Haftung bei unzulässiger Datenverarbeitung
- Inhalt der Gemeindehomepage und Vereinbarkeit mit der Gemeindeordnung

Anforderungen und Erwartungen an einen modernen Internetauftritt:

- Die Homepage mit einem CMS-System gestalten und aktualisieren
- Vor- und Nachteile eines kostenlosen Open Source CMS-Systems
- Stil, Schrift, Design entsprechend dem Image der Gemeinde (Corporate Identity)
- Ergänzung des Internetauftritts in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Twitter)

Analyse und Tipps für die Internetseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Erfüllt die Homepage die rechtlichen Anforderungen?
- Ist die Homepage auf dem aktuellen Stand der Technik?
- Werden die Inhalte übersichtlich und strukturiert dargestellt?
- Ist der Stil und Inhalt dem Medium Internet angemessen und vermittelt das gewünschte Image der Gemeinde?

**Methodik** Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele

**Referent** Nico Alexander Heinz

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Hinweis** Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Termin, Ort** 01.09.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.2.6 Grundlagen des Personalwesens für Ortsbürgermeister/innen

- Zielgruppe** Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, sonstige Interessierte
- Seminarziel** Neben der Repräsentation der Gemeinde, Organisation des Geschäftsbetriebs und der Umsetzung von Ratsbeschlüssen ist der/die Ortsbürgermeister/in Dienstvorgesetzte/r des Personals der Ortsgemeinde. Für die Bearbeitung personalrechtlicher Vorgänge können die Ortsbürgermeister/innen auf das Know-how der Personalabteilung ihrer Verbandsgemeindeverwaltung zurück greifen. Dennoch sind Kenntnisse der Grundlagen des Personalrechts für den sicheren Umgang mit den eigenen Mitarbeiter/innen und die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung von Vorteil. In diesem Seminar werden die wichtigsten Aspekte des Personalrechts und der Aufbau eines positiven Arbeitgeberimages speziell für Ortsbürgermeister/innen vermittelt.
- Seminarinhalt** Personalgewinnung:
- Erfolgreiche Stellenausschreibung & Co.
  - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
  - Landesgleichstellungsgesetz (LGG)
  - Grundsätze der Bestenauslese
- Arbeitsverhältnisse:
- Teilzeitbeschäftigung
  - Geringfügige Beschäftigung
  - Kurzfristige Beschäftigung
  - Befristete Arbeitsverhältnisse
- Eingruppierung und Leistungsentgelt:
- Eingruppierung in die Entgeltgruppen des TVöD (insb. für Personal in Kita, Bauhof, Bibliothek und Sekretariat)
  - Stufenzuordnung in einer Entgeltgruppe bei Neueinstellung
  - Leistungsentgelt nach § 18 TVöD und vorzeitige Stufensteigerung nach § 17 TVöD
- Urlaub, Erkrankung und Störungen im Arbeitsverhältnis:
- Erholungsurlaub, Zusatzurlaub, Sonderurlaub und Arbeitsbefreiung
  - Arbeitsunfähigkeit bei Erkrankung
  - Abmahnungsgründe
  - Ordentliche und außerordentliche Kündigung
- Blick in die Zukunft:
- Demografische Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt
  - Strategische Personalbedarfsplanung
  - Aufbau einer Arbeitgebermarke



## 2.2.6

**Methodik** Vortrag, Praxisbeispiele, Raum für Fragen und Diskussion  
in kollegialer Gruppe

**Referent** Nico Alexander Heinz

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 19.05.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.2.7 Die Ortsbürgermeisterin/der Ortsbürgermeister der Zukunft

**Den dörflichen Wandel erfolgreich gestalten – das „Saarburger Modell“**

**In Zusammenarbeit mit der IKK Südwest, Koblenz**

- Zielgruppe** Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, kommunalpolitisch Interessierte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Ratsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltungen und Kommunen, interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Seminarziel** Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die demografische Entwicklung, die Gesundheit und die Altersarmut sind Problemstellungen für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Dazu kommt die Integration der Migrantinnen und Migranten. Sind die kommunalen Strukturen geeignet, diesen Herausforderungen gerecht zu werden? Welche Rolle spielt in der Zukunft das Ehrenamt?
- Seminarinhalt** „Ein Dorf das nicht weiß was es will, muss das nehmen was es bekommt“. In vielen Kommunen bröckeln die dörflichen Strukturen. Der Dorfladen und die Dorfkneipe schließt. Die Vereine finden keine Vorstände mehr und der Ortsgemeinderat bekommt personelle Probleme. Der öffentliche Nahverkehr zieht sich immer mehr aus der Fläche zurück. Gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind nicht mehr gegeben. Dazu kommt, dass wir immer älter werden und nach Möglichkeit lange gesund bleiben und zu Hause leben möchten.
- Das „Saarburger Modell“, in der Praxis erprobt, ist geeignet, die erforderlichen Veränderungsprozesse in den Kommunen anzustoßen, das bürgerliche Engagement zu stärken und die soziale und gesundheitliche Entwicklung nachhaltig zu gestalten. Die Herausforderungen und Probleme der jeweiligen Kommune werden ehrlich dargestellt. In den erforderlichen Veränderungsprozess werden die Bürgerinnen und Bürger sowie die sozialen und politischen Verantwortungsträger mit einbezogen. Die Bürgerinnen und Bürger entdecken, dass sie ihre eigene Zukunft und die ihrer Kommune mit entwickeln können und es Freude macht, mitzugestalten und Verantwortung für sein Dorf zu übernehmen.
- Der Aktivierungsprozess mit themenbezogenen Referaten, der Moderation einer dörflichen Zukunftswerkstatt und einer Nachhaltigkeitsstrategie kann individuell gebucht werden (siehe Hinweis).
- Methodik** Vortrag, interaktive Kommunikation
- Referenten** Holger H. Jungandreas  
Bernd Gard



## 2.2.7

**Dauer** 9.00 Uhr–17.00 Uhr

**Hinweis** Dieses Seminar ist auch als individuelle Veranstaltung buchbar. In komprimierter Form werden Problemstellungen, Lösungsansätze, praktische Beispiele einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung z. B. vor dem Gemeinderat oder in Ihrer Fraktion erläutert. Dauer und Inhalte werden individuell abgestimmt. Darauf aufbauend besteht auch die Möglichkeit, eine Bürgerversammlung und/oder eine Zukunftswerkstatt zu buchen, die wir gemeinsam mit Ihnen organisieren und gestalten.

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit 9 Unterrichtsstunden (Landschaftsarchitektur, Stadtplanung) anerkannt. Die Anerkennungsnummer lautet F00076–2019–0002. Entsprechend interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Seminarbetreuerin.

**Termin, Ort** 25.11.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 194,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 12

## 2.2.8 Schwierige Verhältnisse im Gemeinderat – Tipps für Bürgermeister/innen

### Kommunalwerkstatt

<b>Zielgruppe</b>	Ortsbürgermeister/innen und sonstige Interessierte
<b>Seminarziel</b>	Wie Sie als Ortsbürgermeister/in im Gemeinderat in schwierigen Situationen souverän auf der (rechts-)sicheren Seite bleiben und zu einem respektvollen Umgang untereinander beitragen können, erfahren Sie in diesem Seminar.
<b>Seminarinhalt</b>	<p>„Goldene Regeln“ für gute Sitzungsleitung</p> <p>Abstimmungen und Wahlen – wie gehe ich vor bei konkurrierenden Anträgen?</p> <p>Anträge – was können Ratsmitglieder beantragen und wie sind Anträge zu behandeln?</p> <p>Öffentliche oder nichtöffentliche Sitzung – wann muss die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden?</p> <p>Streit im Gemeinderat – was kann und sollten Bürgermeister/innen tun und was besser lassen?</p> <p>Einwohnerantrag und Bürgerbegehren – wie damit umgehen im Gemeinderat?</p> <p>Anhörung von Sachverständigen und berührten Bevölkerungsteilen im Gemeinderat – welche Regeln gelten?</p> <p>Einwohnerfragestunde – welche Regeln gelten?</p> <p>Bürgermeister/in und Fraktionen – Rollenverständnis, Mitwirkungsmöglichkeiten und Grenzen</p> <p>Ordnungsbefugnisse der/des Vorsitzenden gegenüber Ratsmitgliedern</p> <p>Hausrecht der/des Vorsitzenden gegenüber störenden Zuhörer/innen</p> <p>Ton- und Filmaufzeichnungen während der Ratssitzungen – wann sind sie zulässig?</p>
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion, individuelle Beispiele
<b>Referent</b>	Edmund Schaaf

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Hinweis** Der Referent war Rats- und Kreistagsmitglied, Ortsbürgermeister und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur. Er ist ausgebildeter Mediator und Verfasser des Kommentars zu den einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung.

**Termin, Ort** 11.03.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.2.9 Vor-Ort-Seminar: Kommunalrecht und Kommunales Haushaltsrecht

**Zielgruppe** Kommunalpolitiker/innen, die nach der Kommunalwahl 2019 ein Mandat im Gemeinderat pp. übernehmen, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Vermittlung von Grundkenntnissen  
Überblick zu den Aufgaben der Gemeinde / Gemeindeverbände und deren Organen  
Zusammenhänge aufzeigen und erkennen; Bedeutung und Rahmen der Gemeinderatssitzung kennen  
Überblick über Rechte und Pflichten aus dem Ehrenamt  
Den Haushaltsplan meiner Gemeinde „lesen lernen“, Zusammenhänge erkennen, was steht wo?  
Vermittlung von Kenntnissen zur Einbindung Ihrer politischen Ziele in die kommunale Haushaltsplanung  
Überblick über die Finanzbeziehungen zwischen den Kommunen und dem Land Rheinland-Pfalz

**Seminarinhalt** **Teil 1: Kommunalrecht**  
**„Das Ratsmitglied in der Gemeinderatssitzung“**  
Rechtliche Grundlagen zur kommunalen Selbstverwaltung  
Träger der kommunalen Selbstverwaltung  
Aufgaben der Gemeinden / Gemeindeverbände  
Organe der Gemeinden / Gemeindeverbände  
Aufgaben der Organe  
Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder  
Die Gemeinderatssitzung  
– Einberufung des Gemeinderates  
– Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung,  
– Form der Gemeinderatssitzung  
– Mitwirkungsverbot / Ausschließungsgründe  
– Beschlussfähigkeit des Gemeinderates  
– Beschlussfassung und Wahlen  
Die Sitzungsniederschrift;  
Das kommunale Ehrenamt



## 2.2.9

### **Teil 2: Kommunales Haushaltsrecht „Der Haushaltsplan – Ein Haushaltsjahr aus der Sicht des Ratsmitglieds“**

Wie entsteht der kommunale Haushaltsplan?

- Beratung und Beschlussfassung in den Gremien der Gemeinde
- Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beteiligung der Kommunalaufsicht

Haushaltssatzung, Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplans

- Pflichtinhalte & freiwillige Inhalte der Haushaltssatzung
- Ergebnis- und Finanzhaushalt, Teilhaushalte, Stellenplan

Ausgewählte Themen

- Investitionsmaßnahmen
- Zuweisungen und Zuschüsse
- Kreditwirtschaft
- Mittel der beweglichen Haushaltsführung

Grundzüge des Kommunalen Finanzausgleichs

**Methodik** Vortrag und Diskussion

**Referenten** Sebastian Hermann  
Thomas Schäfer

---

**Dauer** wird vom Auftraggeber festgelegt

**Hinweis** Ein Handout zum Vortrag wird im Seminar ausgeteilt.

Dieses Vor-Ort-Seminar steht beispielhaft für die Möglichkeit, aus den angebotenen Themen Ihr „Wunsch-Seminar“ zusammenzustellen.

Gestalten Sie ihr eigenes Vor-Ort-Seminar mit den Themen, die Sie sich wünschen und brauchen – Dauer und Termin bestimmen Sie!

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Wir machen Ihnen gerne ein passendes Angebot!

Telefon 0 67 42 8 95 96-21, vor-ort-seminare@akademie-rlp.de.  
Bei Fragen sind wir selbstverständlich gerne für Sie da!

**Termin, Ort** Vorort-Seminar

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

## 2.2.20–2.2.21 Stellung und Aufgaben der/des Beigeordneten

<b>Zielgruppe</b>	Insbesondere neugewählte Beigeordnete
<b>Seminarziel</b>	Erkennen und bewerten der kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen des kommunalpolitischen Ehrenamtes der/des Beigeordneten
<b>Seminarinhalt</b>	<p>Grundlagen in der Hauptsatzung</p> <p>Status / dienstrechtliche Stellung</p> <p>Aufgaben der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters</p> <p>Vertretung im Verhinderungsfall</p> <p>Beigeordnete mit Geschäftsbereich als ständige Vertreter des Bürgermeisters</p> <p>Stellung der Beigeordneten mit Geschäftsbereich</p> <p>Vertretung der Geschäftsbereichsbeigeordneten</p> <p>Übertragung einzelner Amtsgeschäfte</p> <p>Teilnahmerechte in Sitzungen</p> <p>Beigeordnetenbesprechungen / Ältestenrat</p> <p>Aspekte der Aufwandsentschädigung und Freistellung</p>
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion
<b>Referent</b>	Burkhard Höhle

---

**Dauer** 9.30 Uhr–12.30 Uhr bzw. 12.30 Uhr–16.30 Uhr

**Hinweis** Das Seminar kann auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein passendes Angebot (Telefon 06742 895 96-21 oder vorort-seminare@akademie-rlp.de).

Nach dem Seminar wird ein Mittagessen angeboten (in der Seminargebühr enthalten).

Seminargebühren (vormittags): 84,25 €  
inkl. Unterlagen, Mittagessen und Tagungsverpflegung.

Seminargebühren (nachmittags): 69,97 €  
inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung.  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Termin, Ort** 27.02.2020 (2.2.20), Boppard (vormittags)  
27.02.2020 (2.2.21), Boppard (nachmittags)

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

## 2.2.22 Die Ortsbezirksverfassung in Rheinland-Pfalz

### Ortsbezirk, Ortsvorsteher/in, Ortsbeirat

<b>Zielgruppe</b>	Inbesondere neugewählte Ortsvorsteher/innen und Mitglieder der Ortsbeiräte
<b>Seminarziel</b>	Erkennen und bewerten der kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen
<b>Seminarinhalt</b>	Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung Kommunale Strukturen in Rheinland-Pfalz Rechtsgrundlagen Gemeindeordnung Hauptsatzung Ortsbezirke im Gefüge der kommunalen Gebietskörperschaft Organe des Ortsbezirks Ortsbeirat Aufgaben Status Ortsvorsteher/in Aufgaben Status Die Ortsbeiratssitzung von der Einladung bis zur Niederschrift Ausführung der Beschlüsse des Ortsbeirats Kommunalaufsicht
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion
<b>Referent</b>	Burkhard Höhle
<hr/>	
<b>Dauer</b>	9.30 Uhr–12.30 Uhr
<b>Hinweis</b>	Das Seminar kann auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein passendes Angebot (Telefon 06742 89596-21 oder vorort-seminare@akademie-rlp.de). Nach dem Seminar wird ein Mittagessen angeboten (in der Seminargebühr enthalten).
<b>Termin, Ort</b>	05.06.2020, Boppard
<b>Gebühr</b>	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 84,25 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
<b>Anmeldeschluss</b>	1 Monat vor Seminarbeginn
<b>Teilnehmerzahl</b>	15



# Gemeindefinanzen

## 2.3.1 Der Gemeindehaushalt – Grundlagenseminar Von der Aufstellung bis zur Erteilung der Entlastung

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Grundkenntnisse vermitteln  
„Spielregeln“ erläutern  
Zusammenhänge erklären

**Seminarinhalt** Der Haushalt ist eines der wichtigsten Planungs- und Steuerungsinstrumente der Gemeinde. Über den Haushalt wird festgelegt, welche Mittel für welche Ziele zur Verfügung gestellt werden.

Im Seminar werden die seit 1.1.2019 in Kraft getretenen Änderungen dargestellt.

Kursinhalte:

- Der Haushaltsplan – Struktur, Beratung, Wirkung
- Ziele und Kennzahlen im Haushalt
- Der Jahresabschluss – Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung
- Die Prüfung des Jahresabschlusses

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referent** Sebastian Hermann

---

**Dauer** 9.30 Uhr–12.30 Uhr

**Hinweis** Nach dem Seminar wird ein Mittagessen angeboten (in der Seminargebühr enthalten).

**Termin, Ort** 03.07.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 84,25 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

## 2.3.2 Gemeindehaushalt und Jahresabschluss – Aufbauseminar

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker,  
sonstige Interessierte

**Seminarziel** Grundkenntnisse vertiefen

**Seminarinhalt** Die Funktion des Jahresabschlusses besteht in der Vermittlung  
eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes  
der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Den ehrenamtlichen Ratsmitgliedern sollen daher vertiefende  
Grundlagen des kommunalen Jahresabschlusses vermittelt werden.

- Ausgewählte Geschäftsvorfälle erläutern,  
vertiefen und veranschaulichen
- Erläuterung des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes
- Analyse und Bewertung der Bilanzkennzahlen

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referent** Sebastian Hermann

---

**Dauer** 9.30 Uhr–12.30 Uhr

**Hinweis** Nach dem Seminar wird ein Mittagessen angeboten  
(in der Seminargebühr enthalten).

**Termin, Ort** 21.08.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 84,25 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

### 2.3.3 Grundzüge der kommunalen Doppik

#### Der Haushaltsplan: Informations- und Steuerungsinstrument der Kommunalpolitik

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Systematik, der Aufstellung und der Bewirtschaftung eines doppisch und ergebnisorientierten Haushaltsplanes zu vermitteln

**Seminarinhalt** Doppisch und ergebnisorientierte Haushaltsplanung

- Budgetrecht des Rates
- Bedeutung/Funktion des Haushaltsplanes
- Haushaltskreislauf
- Haushaltssatzung/Vorläufige Haushaltsführung
- Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplans
- Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt/Teilhaushalte/Anlagen
- Produktorientierung: Steuerung mit Zielen und Kennzahlen

Vollzug des Haushaltsplans

- Deckungsgrundsätze
- Flexible Haushaltsführung

Jahresabschluss

**Methodik** Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele

**Referent** Wolfgang Sauer

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 27.04.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

### 2.3.4 Kreis- und Verbandsgemeindeumlage – Grundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs Welche Finanzmittel erhält meine Gemeinde?

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker,  
sonstige Interessierte

**Seminarziel** Grundkenntnisse vermitteln und vorhandene Kenntnisse vertiefen

**Seminarinhalt** Welche Zuweisung kann meine Gemeinde erhalten?

Wie hoch ist die an den Kreis und die Verbandsgemeinde  
abzuführende Umlage?

Praxisbezogene Darstellung, Bedeutung und Berechnung der einzelnen  
Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

- Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs
- Allgemeine Zuweisungen (insb. Schlüsselzuweisungen)  
und besondere Zuweisungen
- Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referent** Horst Meffert

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 23.06.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

### 2.3.5 Tourismus- und Gästebeiträge sowie kleine Gemeindesteuern

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Grundkenntnisse vermitteln  
Neueste Rechtsentwicklung und Rechtsprechung  
Lösung praktischer Fälle

**Seminarinhalt** Tourismusbeitrag  
Gästebeitrag  
Kleine Gemeindesteuern, insb.  
– Hundesteuer  
– Vergnügungsteuer  
– Zweitwohnungsteuer  
– Kulturförderabgabe  
– (Reit-)pferdesteuer

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referentin** Gabriele Flach

---

**Dauer** 9.30 Uhr–12.30 Uhr

**Hinweis** Nach dem Seminar wird ein Mittagessen angeboten (in der Seminargebühr enthalten).

**Termin, Ort** 30.10.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 84,25 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 12

### 2.3.6 Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen ... ... vielleicht unangenehm, aber ganz sicher wichtig!

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Grundkenntnisse vertiefen

**Seminarinhalt** Die Gemeinden müssen für die erstmalige Herstellung und den Ausbau von Gemeindestraßen Beiträge erheben. Auf diese und Ihre anderen Fragen gibt es in dem Seminar Antworten:

- Was muss ich als Ratsmitglied entscheiden und wie funktioniert überhaupt eine Beitragsabrechnung?
- Welche Ermessensspielräume bestehen?
- Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Erschließungs- und Ausbaubeiträgen?
- Wiederkehrende Beiträge oder Einzelabrechnung – Woran orientiert sich das eigentlich?
- Sind mir alle beitragsrechtlichen Fachbegriffe bekannt, die in den Vorlagen der Verwaltung stehen?

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referent** Bernd Weidenbach

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 07.09.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 10

### 2.3.7 Beiträge für Feld-, Weinbergs- und Waldwege nach § 11 KAG RP

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Vermittlung des Modells des Wegebeitrags  
Kenntnis der Rechtsprechung  
Austausch praktischer Erfahrungen

**Seminarinhalt** Das Wegenetz als einheitliche Einrichtung  
Erhebungsmodelle  
Beitragspflichtige Grundstücke  
Gemeindeanteil  
Verbescheidung  
Aktuelle Entwicklungen in Gesetz und Rechtsprechung

**Methodik** Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch

**Referent** Dr. Gerd Thielmann

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 20.04.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.3.8 Anforderungen an die Rechnungsprüfung im Ehrenamt

<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, Mitglieder der Rechnungsprüfungsausschüsse
<b>Seminarziel</b>	Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Jahresabschlussarbeiten erläutert und die Prüfungsziele und Prüfungsmethoden aufgrund der gesetzlichen Grundlagen in Rheinland-Pfalz vermittelt.
<b>Seminarinhalt</b>	Der Jahresabschluss: Bestandteile, 3 Komponenten Aufgaben und Befugnisse der örtlichen Rechnungsprüfung Planung und Durchführung der Jahresabschlussprüfung Prüfung der Bilanz: Anlage-, Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten Prüfung der Ergebnisrechnung Prüfung der Finanzrechnung Prüfung des Anhangs Erstellen eines Prüfberichtes
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion
<b>Referent</b>	Thorsten Motz
<hr/>	
<b>Dauer</b>	9.30 Uhr–16.00 Uhr
<b>Termin, Ort</b>	30.06.2020, Boppard
<b>Gebühr</b>	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
<b>Anmeldeschluss</b>	1 Monat vor Seminarbeginn
<b>Teilnehmerzahl</b>	15

## 2.3.9 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 1: Jährlich wiederkehrende Prüfungsschwerpunkte

### Vor-Ort-Seminar

#### In Zusammenarbeit mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

**Seminarziel** Im Rahmen des Seminars finden die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses die fachkundige Unterstützung und Hilfestellung, die sie zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung benötigen.

**Seminarinhalt** Rechtliche Grundlagen

Aufbau eines Prüfberichtes

Durchführungs- und Formulierungsempfehlungen für eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse mit den jährlich wiederkehrenden Prüfungsschwerpunkten:

- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Anlagen des Jahresabschlusses
- Inhalt eines Prüfungsordners
- Liquide Mittel
- Anlagevermögen (Belegprüfung)
- Sonderposten (Belegprüfung)
- Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen
- Inhalt des Anhangs
- Inhalt des Rechenschaftsberichts
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Datenverarbeitungsprogramme
- Kommunaler Entschuldungsfonds

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referenten/innen** Tanja Harlos  
Thomas Blechschmidt  
Rainer Schrepp  
Markus Knorpp



### 2.3.9

**Dauer** 3 Stunden

**Hinweis** Diese Veranstaltung wird als Vor-Ort-Seminar in Ihrer Verwaltung mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Termine sind möglich Freitag nachmittags (von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr) und Samstag vormittags (von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr).

Das Seminar wird von einem/einer der Referent/innen geleitet.

Soweit der Leitfaden (Band 20 „Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz – Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ aus der Schriftenreihe des GStB) nicht vorhanden ist, kann dieser zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Weitere Schulungen zu den Prüfungsschwerpunkten, u. a. Anlagevermögen, aus der Schriftenreihe des Gemeinde- und Städtebundes, sind in Planung.

Es können sich zu einem Vorort-Seminar auch mehrere Kommunen bzw. Institutionen zusammentun und so Kosten sparen!

**Termin, Ort** Vorort-Seminar

**Gebühr** Ihr individuelles Angebot für ein Vor-Ort-Seminar senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Bitte wenden Sie sich an Telefon 06742 89596-21 oder vorort-seminare@akademie-rlp.de.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

## 2.3.10 Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz Teil 2: Prüfungsschwerpunkt, Anlagevermögen und Sonderposten

### Vor-Ort-Seminar

#### In Zusammenarbeit mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

**Seminarziel** Im Rahmen des Seminars finden die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses die fachkundige Unterstützung und Hilfestellung, die sie zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung speziell bezogen auf das Anlagevermögen bzw. die Sonderposten benötigen.

**Seminarinhalt** Erläuterung zum Leitfaden  
Der Aufbau  
Prüfungsvorgänge zum Anlagevermögen  
Prüfungsvorgänge zu den Sonderposten  
Beispiele aus der Praxis

- Abgrenzung Anlagevermögen
- Festwertermittlung
- Aktivierung Anlagen im Bau
- Sonderposten

**Methodik** Vortrag, Diskussion

**Referenten/innen** Thomas Blechschmidt  
Tanja Harlos  
Markus Knorpp  
Rainer Schrepp

---

**Dauer** 3 Stunden

**Hinweis** Diese Veranstaltung wird als Vor-Ort-Seminar in Ihrer Verwaltung mit individueller Terminvereinbarung angeboten. Termine sind möglich Freitag nachmittags (von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr) und Samstag vormittags (von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr).  
Das Seminar wird von einem/einer der Referent/innen geleitet.  
Soweit der Leitfaden (Band 20 „Örtliche Rechnungsprüfung in Rheinland-Pfalz – Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ aus der Schriftenreihe des GSTB) nicht vorhanden ist, kann dieser zum Selbstkostenpreis erworben werden.  
Es können sich zu einem Vorort-Seminar auch mehrere Kommunen bzw. Institutionen zusammentun und so Kosten sparen!

**Termin, Ort** Vorort-Seminar

**Gebühr** Ihr individuelles Angebot für ein Vor-Ort-Seminar senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Bitte wenden Sie sich an Telefon 06742 89596-21 oder vorort-seminare@akademie-rlp.de.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

# Gemeindeentwicklung

## 2.4.1 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil I

### Planen und Bauen

**Zielgruppe** Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bauämtern und Ingenieurbüros mit keinen oder geringen Kenntnissen und Erfahrungen im öffentlichen Baurecht

**Seminarziel** Erwerben von umfassenden Grundkenntnissen der kommunalen Bauleitplanung

**Seminarinhalt** Aufgaben und Grundsätze der Bauleitplanung  
Bauleitpläne – Inhalt und Verfahren  
Zulässigkeit von Vorhaben  
Einvernehmen der Gemeinde

**Methodik** Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch

**Referent** Matthias Frey

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 12.05.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.4.2 Intensivkurs Bauleitplanung, Teil II

### Planen und Bauen

**Zielgruppe** Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bauämtern und Ingenieurbüros, die den Grundkurs (Seminar-Nr. 2.4.1) besucht oder vergleichbare Vorkenntnisse haben.

**Seminarziel** Erwerben weiterer umfassender Grundkenntnisse des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts

**Seminarinhalt** Bauplanungsrecht

- Sicherung und Durchführung von Bauleitplänen
- Bodenordnung
- Sonstige Satzungen nach dem BauGB
- Städtebauliche Verträge
- Zulässigkeit von Vorhaben
- Einvernehmen der Gemeinde

Bauordnungsrecht

- Baugenehmigungsverfahren
- Stellplätze und Garagen
- Spielplätze
- Abstandsflächen

**Methodik** Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch, Übungen

**Referent** Matthias Frey

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 13.05.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

### 2.4.3 Technische und rechtliche Aspekte bei Herstellung und Ausbau von gemeindlichen Verkehrsanlagen

#### Was Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister/innen bei ihren Entscheidungen sowie der Diskussion mit Anliegern wissen sollten

**Zielgruppe** Ehrenamtliche Kommunalpolitiker/innen, Ortsbürgermeister/innen und sonstige Interessierte

**Seminarziel** Die Teilnehmer/innen erhalten einen praxisbezogenen Überblick über die technischen und rechtlichen Grundlagen für die Diskussionen mit Anliegern bei der erstmaligen Herstellung von Erschließungsanlagen (in Neubaugebieten) und den Ausbau bestehender Verkehrsanlagen

**Seminarinhalt** Bestandteile einer Erschließungsanlage  
Abgrenzung zwischen Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen  
Abgrenzung zwischen Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen  
Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

- Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes zwischen Gemeinde und Anliegern
  - bei Erschließung von Neubaugebieten
  - beim Ausbau vorhandener Straßen (Festsetzung des Gemeindeanteils)
- Verteilung des Aufwands unter den Beitragspflichtigen

Ablauf einer Erschließungsmaßnahme  
Ablauf einer Ausbaumaßnahme  
Gemeinschaftsmaßnahmen zwischen Gemeinde und Werken  
Wiederkehrende oder einmalige Beiträge für den Ausbau von Gemeindestraßen

**Methodik** Impulsvortrag, praktische Beispiele, Diskussion, Beantwortung von Fragen

**Referent** Edmund Schaaf

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Hinweis** Der Referent war Mitglied eines Ortsgemeinderates und Ortsbürgermeister sowie Büroleiter, hauptamtlicher Beigeordneter und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur und ist Mitverfasser des Kommentars zur GemO und LKO in Praxis der Gemeindeverwaltung.

**Termin, Ort** 30.09.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 12

## 2.4.4 Das Recht der Wirtschaftswege

### Der Wirtschaftsweg – eine gemeindliche Einrichtung im Spannungsfeld zahlreicher Nutzungsansprüche

<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte
<b>Seminarziel</b>	Grundkenntnisse und Vertiefung
<b>Seminarinhalt</b>	Entstehung Nutzungsrechte und Nutzungskonflikte Übermäßige Nutzung durch Land- und Forstwirtschaft Verkehrssicherungspflichten Außerdienststellung der Wege
<b>Methodik</b>	Lehrgespräch und Diskussion
<b>Referent</b>	Ralf Bitterwolf
<hr/>	
<b>Dauer</b>	9.30 Uhr–16.00 Uhr
<b>Termin, Ort</b>	07.05.2020, Boppard
<b>Gebühr</b>	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
<b>Anmeldeschluss</b>	1 Monat vor Seminarbeginn
<b>Teilnehmerzahl</b>	25

## 2.4.5 Grundsätze bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen (VOB und VOL/UVgO)

<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen
<b>Seminarziel</b>	Grundlagenvermittlung zur Durchführung von Vergabeverfahren für eindeutig und erschöpfend zu beschreibende Leistungen (Bauleistungen, Lieferleistungen, Dienstleistungen)
<b>Seminarinhalt</b>	Grundlagen des Vergaberechts Schwellenwerte und Schwellenwertberechnung Grundlagen nationale Ausschreibung / EU-weite Ausschreibung Ist der preisgünstigste Bieter immer der wirtschaftlichste? Zuschlagskriterien und deren Zulässigkeit Einflussmöglichkeiten und Einflussgrenzen der Kommunalpolitik auf die Vergabeentscheidung Der zeitliche Ablauf des Vergabeverfahrens Anforderungen an die Leistungsbeschreibung Verpflichtungen im Zusammenhang mit der elektronischen Ausschreibung
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele
<b>Referent</b>	Jürgen Klaeser

---

**Dauer** 9.30 Uhr–12.30 Uhr

**Hinweis** Dieses Seminar ist speziell für ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen konzipiert. Andere Interessierte werden gebeten, im Kapitel 5.1 Bauen/Planen/Vergabe ein passendes Seminar auszuwählen.

Nach dem Seminar wird ein Mittagessen angeboten (in der Seminargebühr enthalten).

**Termin, Ort** 27.08.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 84,25 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.4.6 Grundsätze bei der Vergabe von Planungsleistungen

<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen
<b>Seminarziel</b>	Grundlagenvermittlung zur Durchführung von Vergabeverfahren für Planungsleistungen
<b>Seminarinhalt</b>	Die Bedarfsplanung des Auftraggebers als Grundlage für das Vergabeverfahren Die besondere Stellung des Planers im Planungs- und Bauprozess Vergaberechtliche Grundlagen Definition des Leistungsumfangs Schwellenwerte und Schwellenwertberechnung unter Berücksichtigung der HOAI Grundlagen nationale Ausschreibung / EU-weite Ausschreibung Die HOAI als gesetzliches Preisrecht Einflussmöglichkeiten und Einflussgrenzen der Kommunalpolitik auf die Vergabeentscheidung Der zeitliche Ablauf des Vergabeverfahrens Anforderungen an die Eignung des Planers Zuschlagskriterien, Architektenwettbewerbe Verpflichtungen im Zusammenhang mit der elektronischen Ausschreibung
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele
<b>Referent</b>	Jürgen Klaeser
<hr/>	
<b>Dauer</b>	13:30 Uhr–16:30 Uhr
<b>Hinweis</b>	Dieses Seminar ist speziell für ehrenamtliche Mandatsträger/innen und Ortsbürgermeister/innen konzipiert. Andere Interessierte werden gebeten, im Kapitel 5.1 Bauen/Planen/Vergabe ein passendes Seminar auszuwählen.
<b>Termin, Ort</b>	27.08.2020, Boppard
<b>Gebühr</b>	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung (ohne Mittagessen): 62,47 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
<b>Anmeldeschluss</b>	1 Monat vor Seminarbeginn
<b>Teilnehmerzahl</b>	15

## 2.4.7 Politikseminar Wirtschaftsförderung (für Ratsmitglieder)

**Zielgruppe** Mandatsträger/innen in der Kommunalpolitik

**Seminarziel** Verantwortung und Aufgaben besser wahrnehmen können, zur Steuerung und Zielsetzung die erforderlichen Instrumente nutzen und so zur Optimierung des Gemeinwohls beizutragen.

**Seminarinhalt**

1. Verantwortung der Politik in der Wirtschaftsförderung
2. Wirtschaftsförderung im kommunalen Spannungsfeld
3. Ziel, Zweck, Strategie, Leitbild
4. Grundsätzliche Aufgaben und Aktionsfelder der KWF
5. Anforderungen, Berufsbild und Qualifizierung
6. Grundlagen/Voraussetzungen für die praktische Arbeit
7. Rahmenbedingungen und Stellenbeschreibung
8. Mitwirkung in Funktionen und Tätigkeiten der Kommune
9. Image- und Akzeptanz-Verbesserung
10. Kennzahlen zur Wirksamkeit, Zielerreichungsgrad

**Methodik** Lehrgespräch, Erfahrungsaustausch, PowerPoint-Präsentation

**Referent** Peter Müller

---

**Dauer** 9.30 Uhr–16.00 Uhr

**Termin, Ort** 23.09.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## Jagd- und Forstrecht

## 2.5.1–2.5.2 Wildschäden – Eine Belastung für Jagdgenossenschaften und kommunale Eigenjagdbesitzer!

**Erkennen, Bewerten und Analysieren von Wildschäden im Wald und Feld. Schwerpunkte 2020: Wildschäden in der Landwirtschaft (1. Termin) und Wildschäden in der Forstwirtschaft (2. Termin)**

**Zielgruppe** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kommunalverwaltungen, Ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, sonstige Interessierte

**Seminarziel** Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer/innen für das Thema Wildschäden zu sensibilisieren, jagdrechtliche Grundlagen zu vermitteln, aktuelle Fragestellungen themengerecht zu diskutieren und Handlungsempfehlungen für die Praxis zu erörtern.

**Seminarinhalt** Vermittlung und Vertiefung jagdrechtlicher Vorschriften mit Fokus auf die Wildschadensproblematik und das Wildschadensverfahren  
Erkennen, Bewerten und Analysieren von Wildschäden  
Schwerpunkt Frühjahr: Wildschäden in der Landwirtschaft (Grünland)  
Schwerpunkt Herbst: Wildschäden in der Forstwirtschaft (Schwerpunkt: Forstwirtschaft)

**Methodik** Vortrag mit Diskussion und geplanter anschließender Exkursion zur Vertiefung der theoretisch erworbenen Grundlagen.

**Referenten** Raimund Fisch  
Maximilian Hauck

---

**Dauer** 9.30 Uhr–17.00 Uhr

**Hinweis** Schwerpunkte 2020: Wildschäden in der Landwirtschaft (25.03.2020) und Wildschäden in der Forstwirtschaft(02.09.2020).

Als Bestandteil des Seminars ist eine Exkursion/ein Praxisteil vorgesehen. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung mitbringen!

Bitte beachten Sie, dass Sie zur Exkursion mit dem eigenen PKW oder in Fahrgemeinschaften fahren müssen!

**Termin, Ort** 25.03.2020 (2.5.1), Münchweiler/Alsenz  
02.09.2020 (2.5.2), Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen, Tagungsverpflegung und Exkursion: 174,22 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 25

## Rechte und Pflichten von Mandatsträger/innen

## 2.6.1 Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt in Rheinland-Pfalz

**Zielgruppe** Gemeindliche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Ortsbeiräte, Mitglieder von Ausschüssen sowie Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von kommunalen Verwaltungen und Aufsichtsbehörden

**Seminarziel** Darstellung der wesentlichen Rechte und Pflichten der ehrenamtlich Tätigen in kommunalen Gebietskörperschaften sowie der wesentlichen Regelungen für die Wahrnehmung von Ehrenämtern

**Seminarinhalt** Kommunalrechtliche Grundlagen  
Aufwandsentschädigungen für OrtsbürgermeisterInnen, Ortsbeigeordnete und Ratsmitglieder nach der KomAEVO  
Ehrensold  
Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Rahmenbedingungen  
Regelungsbereich § 18a GemO

**Methodik** Vortrag, Fallbeispiele, Handlungsempfehlungen, Diskussion

**Referent** Burkhard Höhle

---

**Dauer** 9.30 Uhr–12.30 Uhr

**Termin, Ort** 20.03.2020, Boppard

**Gebühr** Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 84,25 €  
Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.

**Anmeldeschluss** 1 Monat vor Seminarbeginn

**Teilnehmerzahl** 15

## 2.6.2 Beglaubigungen in Theorie und Praxis: keine leichte Sache!

<b>Zielgruppe</b>	Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, sonstige Interessierte
<b>Seminarziel</b>	Anforderungen für amtliche und öffentliche Beglaubigungen sowie Auslandsbeglaubigungen kennenlernen Fehler bei Beglaubigungen vermeiden
<b>Seminarinhalt</b>	Beglaubigungen unterscheiden Einschlägige Rechtsvorschriften kennen Praktische Fülle bearbeiten Neue Entwicklungen erfahren
<b>Methodik</b>	Vortrag, Diskussion, praktische Beispiele
<b>Referent</b>	Manfred Heeb
<hr/>	
<b>Dauer</b>	9.30 Uhr–16.00 Uhr
<b>Termin, Ort</b>	14.05.2020, Boppard
<b>Gebühr</b>	Inkl. Unterlagen und Tagungsverpflegung: 154,22 € Preisangaben inkl. der gesetzlichen MwSt.
<b>Anmeldeschluss</b>	1 Monat vor Seminarbeginn
<b>Teilnehmerzahl</b>	25



## Kommunalpolitische Themen aus dem Fortbildungsprogramm 2020

Viele weitere interessante und für Ihre Arbeit im Gemeinderat hilfreiche Seminarthemen finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm 2020, z. B.:

- Gemeinderat, Ausschüsse, Bürgermeister, Beigeordnete
- Sitzungsdienst
- Das Recht auf Informationszugang nach dem Landestransparenzgesetz
- Kommunale Finanzen/ Kommunaler Finanzausgleich
- Haushaltsausgleich als zentrales Element des Ressourcenverbrauchskonzepts
- Anhang und Rechenschaftsbericht
- Steuerliches Zuwendungsrecht
- Versicherungsschutz für Kommunen und kommunale Unternehmen
- Arbeitsrecht in öffentlichen Verwaltungen
- Einführung in das Erschließungs- und Ausbaubeitragsrecht
- Förderung der städtebaulichen Entwicklung
- Öffentliches Baurecht
- Vergabefehler – Widerruf von Fördermitteln
- Das kommunale Klimaschutz- und Energiekonzept
- Bürgerbeteiligung bei Energieprojekten
- Gewässerentwicklung und Aktion Blau „Plus“
- Kommunale Starkregenvorsorge und Hochwasservorsorge
- Sicherheitsaspekte bei Großveranstaltungen
- Jagdrecht – Grund- und AufbauSeminar
- Einführung in das Friedhofsrecht
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege – Aktuelle Fragen
- Kindertagesstätten als Betrieb
- Überzeugen und sicheres Auftreten mit Körpersprache
- Yes you can! – Zivilcourage lernen mit dem GZIT
- Schlagfertig Paroli bieten! Steigern Sie Ihre Redegewandtheit
- Crashkurs Gesprächsführung – die wichtigsten Techniken und Regeln für gute Kommunikation
- Vorbereitung und Durchführung von Moderationen und effizienten Besprechungen
- Erfolgreiches Zeit- und Wissensmanagement
- Selbstmanagement – eine Anforderung an sich selbst

- Schreibwerkstatt für Presse- und Kommunikationsverantwortliche
- Pressewissen: Gestaltung von Pressewissen und Umgang mit Journalisten
- kosDirekt kennenlernen und effizient für die tägliche Arbeit nutzen
- Microsoft Outlook – Grundlagenkurs
- Microsoft Word – Grundlagenkurs
- Microsoft Excel – Grundlagenkurs
- Microsoft PowerPoint – Grundlagenkurs
- Social Media in Kommunen

**Ausführliche Informationen über alle Seminare und ein Online-Anmeldeformular finden Sie unter [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de).**

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Telefon (067 42) 89 59 6-45 (Sigrid Smart) oder [smart@akademie-rlp.de](mailto:smart@akademie-rlp.de)

## Unsere Coaching-Angebote

Sehr oft geschieht Veränderung und Entwicklung erst dann, wenn wir Abstand gewinnen, uns und unser Umfeld neu in den Blick nehmen und von neutralen Gesprächspartnern Feedback erhalten. In diesem Zusammenhang kann ein „Blick von außen“ angesichts immer wieder auftretender besonderer Herausforderungen im Alltag hilfreich sein, die eigenen Sicht- und Handlungsweisen bewusst anzuschauen und sich dadurch zu völlig neuen Lösungsansätzen oder Denkweisen motivieren zu lassen.

Ein Coaching ermöglicht es, wieder Zugang zu den eigenen Ressourcen und Potenzialen zu finden, Entlastung zu erfahren, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern und neue Perspektiven zu entwickeln.

Coaching kann sowohl als Einzelcoaching als auch als Team- oder Projektcoaching erfolgen. Unsere erfahrenen und kompetenten Coaches begleiten, unterstützen und beraten Sie oder Ihr Team ganz nach Ihrem Bedarf und Ihren Bedürfnissen.

### **Einzelcoaching**

- bei neuen kommunalpolitischen Herausforderungen, z. B. der Übernahme einer neuen Aufgabe
- bei schwierigen Führungssituationen
- bei Interessensgegensätzen mit Bürgern und Bürgerinnen, Verwaltung oder Ratsmitgliedern
- im Umgang mit Medien sowie Krisenmanagement und für sicheres Auftreten im Amt

### **Team- und Projektcoaching**

- zur Entwicklung von Teamfähigkeit und Zusammenhalt; Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation
- als Unterstützung bei Veränderungsprozessen und dem angemessenen Umgang mit den oft daraus resultierenden Widerständen
- in akuten Projektkrisen

Wir informieren und beraten Sie gerne, Ansprechpartnerin:  
Sigrid Smart, Telefon (067 42) 8 95 96-45, [smart@akademie-rlp.de](mailto:smart@akademie-rlp.de)



## Seminaranmeldung

**Einfach und schnell im Internet anmelden:**  
[www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de)

Wenn die Anmeldung im Internet nicht möglich ist,  
verwenden Sie bitte dieses Formular.

**Einsenden an**  
**Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.**  
Rheinallee 55, 56154 Boppard  
Telefax (0 61 31) 2 39 89 557  
[info@akademie-rlp.de](mailto:info@akademie-rlp.de)

Name der Verwaltung \_\_\_\_\_

Seminar Nr. \_\_\_\_\_

am / von – bis \_\_\_\_\_

möchten wir als **Vor-Ort-Seminar** buchen.

wir melden **folgende Teilnehmerin/folgenden Teilnehmer** an:

Vor-, Zuname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Dienstanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon, E-Mail \_\_\_\_\_

Unterbringung  Bitte keine Zimmerreservierung!

.....  
Die im Programmheft abgedruckten Teilnahmebedingungen werden anerkannt.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## **Hinweis**

Informationen über unsere Referenten und Referentinnen  
und Tagungshäuser finden Sie im Internet: [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de)

## **Impressum**

Herausgeber:

Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Vereinsregisternummer: Amtsgericht Mainz, 14 VR 2478

Vorsitzender: Wolfgang Treis

Geschäftsführer: Winfried Manns

Gestaltung: neyDesign, Koblenz

Datenbankproduktion:

ISONA Services GmbH, Dienheim

SCS Software, Veitshöchheim

Automatisierte Herstellung und Druckvorstufe:

Mayart, Ingelheim

Druck und Verarbeitung:

Schmidt printmedien GmbH, Ginsheim-Gustavsburg





**Registrier-Nummer: 0067-2018**

### **Gute Kommunalpolitik geht nur mit gutem Wissen.**

Wir garantieren Ihnen Ihr gutes Wissen! Bei uns lernen Sie

- Ihre Anträge im Gemeinderat zielführend zu stellen
- Ihre Ratssitzungen effizient zu führen
- Ihren Haushaltsplan mit kommunalpolitischem Nutzen zu lesen
- Ihre Akzente im Bebauungsplan strategisch auszurichten
- Gemeindefinanzen effizient einzusetzen
- Ihre Verwaltung bürgernah zu organisieren
- Ihre Pressearbeit erfolgreich zu betreiben
- Ihre Wirtschaftsförderung profitabel zu gestalten
- Ihre Förderanträge optimal zu stellen
- Ihren kommunalpolitischen Alltag produktiv zu nutzen
- Mit uns ist Ihnen der Applaus bei Ihrer nächsten Rede sicher!

Die Kursangebote der Akademie für das kommunale Ehrenamt sind die von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern am meisten genutzten Wissensgrundlagen. Sichern Sie sich frühzeitig einen Platz in unseren Kursen.

[www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de)

